



In diesem Dokument haben wir dir übersichtliche Checklisten zum Thema Lebenslauf und Anschreiben zusammengestellt. Wir empfehlen dir sowohl vor als auch nach dem Schreiben deiner Unterlagen die Listen durchzugehen, damit du nichts übersehen kannst.

A) Die formalen Basics

Das meiste davon ist dir vermutlich klar. Die Checkliste soll dir helfen, dass du nichts übersiehst.

- Firmendaten kontrollieren**
 - ✓ Korrekte Firmenanschrift
 - ✓ Korrekter Ansprechpartner (falls noch kein Ansprechpartner bekannt, unbedingt recherchieren bzw. anrufen)

- Eigene Daten**
 - ✓ Aussagekräftige e-mail Adresse im Anschreiben und im Lebenslauf (z.B. vorname.nachname@xyz.at; nicht susi758@xyz.at)
 - ✓ Korrekte eigene Telefonnummer im Anschreiben & Lebenslauf
 - ✓ Hast du alles inkludiert, was in der Stellenausschreibung verlangt wird?
Wenn Zeugnisse verlangt werden, schick sie mit. Ansonsten denkt sich der Personaler, du kannst nicht mal die Anforderungen aus der Anzeige erfüllen - wie wird's dann im Job?

- Kürzel und Abkürzungen**
 - ✓ Mittlerweile unübliche Abkürzungen wie z.H., Betr. oder Bez. weglassen
 - ✓ Keine Kürzel am Ende wie MfG, LG oder GLG verwenden
 - ✓ Auflistung der Anlagen (im Anschreiben) im Einzelnen kostet nur Platz, es genügt "Anlagen" unterhalb der Unterschrift

- Aussehen und Design**
 - ✓ **Passende Schriftgröße wählen.**
Nicht kleiner als 11, sonst brauchen die meisten eine Lupe zum Lesen
 - ✓ **Übersichtliche Gliederung des Textes und der Argumente im Anschreiben.**
Es soll auf einen Blick alles erkennbar sein – siehe Vorlage.
 - ✓ **Hat der Leser auf den ersten Blick einen guten Überblick über den Lebenslauf und Anschreiben?**
Verwende gezielt fett und kursiv um Highlights zu setzen. Lass dem Text Platz zum Atmen – also ausreichend Zeilenabstand und Absätze.
 - ✓ **Einheitliche Formatierung.**
Wenn du einmal 08/2017 schreibst, dann schreib später nicht August/2017.
Dasselbe gilt für die Überschriften. Siehe ebenfalls die Vorlagen als Orientierung.



- ✓ **Bei allen Zeitangaben (Intervallen) der Ausbildungen und Praxiserfahrungen im Lebenslauf die Monate und Jahreszahlen angeben.**
Unterschrift am Ende des Anschreibens und am Ende des Lebenslaufs
Das ist kein K.O.-Kriterium aber gehört dazu. Eingescannte Unterschrift genügt.
- ✓ **Rechtschreibfehler und Tippfehler**
Check deine Unterlagen 3x. Lese die Unterlagen vom Ende bis zum Anfang durch.
Ja, tatsächlich verkehrt - somit konzentrierst du dich auf die Wörter und nicht auf die Sätze und entdeckst leicht zu übersehende Tipp- und Rechtschreibfehler.

B) Die richtigen Inhalte um Personaler zu beeindrucken

Dieser Teil soll dir helfen deine Unterlagen inhaltlich zu prüfen.

- ✓ **Ist das Anschreiben & der Lebenslauf konkret an die Firma angepasst?**
Nimmst du in deinen Bewerbungsunterlagen Rücksicht auf die spezifisch von der Firma verlangten Fähigkeiten und Qualifikationen? Falls man mit den Firmennamen einfach „copy/paste“ machen kann, dann ist das nicht der Fall!

Was sucht das Unternehmen und worauf legt es wert? Lieferst du dafür Argumente?

- ✓ **Passt das große Ganze?**
Wenn man deine Unterlagen liest, hat man das Gefühl, dass du perfekt für die Position bist? Gibt es irgendwelche Lücken zwischen der Erfahrung und den Inhalten in den Unterlagen und den notwendigen Fähigkeiten für den Job? Wenn ja, wie kannst du die Lücken schließen? Was ist an deinen Erfahrungen besonders?

Geh auf Nummer sicher und mach folgendes:

Lies dir die Stellenanzeige (wenn es eine gibt) für die du dich bewirbst, dann lies dir dein Anschreiben und deinen Lebenslauf durch. Siehst du dieselben Fähigkeiten und Erfahrungen in deinen Unterlagen, die auch für den Job relevant sind. Nein, nicht dieselben Worte, aber hast du das Gefühl, der Lebenslauf und das Anschreiben passen perfekt für die Stelle? Wenn nicht, dann überarbeite es nochmal.

Lass eine Freundin oder Freund deine Unterlagen lesen, ohne dass die Person weiß, wofür du dich bewirbst. Wenn die Person mit dem Lesen fertig ist frag sie:



Welche Eigenschaften und Fähigkeiten sind dir aufgefallen? Was blieb dir am meisten in Erinnerung? So bekommst du einen Indikator an was du vermutlich noch arbeiten solltest.

- ✓ **Gehst du im Anschreiben auf Dinge ein, die nicht 1 zu 1 im Lebenslauf stehen?**
Das Anschreiben ist keine Kurzzusammenfassung des Lebenslaufs. Das wäre eine klassische Themenverfehlung.
- ✓ **Beweist du deine Fähigkeiten und Qualifikationen im Anschreiben an Hand von lebendigen, eigenen Beispielen & Stories?**
Eine bloße Auflistung ist zu wenig. Sieh' dir die Vorlage für Beispiele an.
- ✓ **Verwendest du im Anschreiben die Köder-Methode?**
Ist dein Einstieg so spannend, dass der Leser „anbeißen“ muss und unbedingt weiterlesen will?
- ✓ **Hast du das Anschreiben und deinen Lebenslauf laut vorgelesen?**
Hört es sich gut und lebensnah oder wirkt es künstlich? Löst dein Lebenslauf beim Leser „Wow Effekte“ aus? Das heißt, ist die Person vermutlich beeindruckt, wenn sie ihn liest?

Gibt es etwas, in deinen Unterlagen, das nicht notwendig ist? Vergiss nicht, jede Zeile muss sich den Weg auf das Papier verdient haben.
- ✓ **Keinen Konjunktiv verwenden.**
Zum Beispiel schreibst du: „Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.“ statt „Ich würde mich auf ein persönliches Gespräch freuen.“
- ✓ **Ist dein Lebenslauf so gut wie möglich lückenlos?**
Falls nicht, dann musst du die Lücken erklären. Wenn du 09/2017 mit dem Studium fertig bist und dich 05/2018 bewirbst, dann muss es einen Grund für diese Lücke geben.
- ✓ **Passt dein Foto für die jeweilige Position?**
Hast du LinkedIn, XING & Unternehmenswebseite gecheckt um ein Gefühl zu bekommen wie sich Menschen in deiner angestrebten Branche / Industrie kleiden?
- ✓ **Hast du die Details bei der Praxis im Lebenslauf an das jeweilige Unternehmen / Position angepasst?**
Genau wie das Anschreiben ist dein Lebenslauf individuell. Bei einer Firma steht Teamfähigkeit im Fokus, bei den anderen selbständiges und alleiniges Arbeiten. Deine bisherigen Erfahrungen müssen an das angepasst sein.



- ✓ **Hast du bei deinem Studium im Lebenslauf die relevanten Kurse die für die Stelle wichtig sind angegeben?**
Du solltest bei deinem Studium eine Sektion mit „inklusive folgender Kurse:“ haben. Die Kurse sollten für die Branche/Industrie/Job interessant sein.
- ✓ **Weißt du was du mit deinen Hobbies und Interessen beweisen willst und welche Stories du dazu erzählen kannst?**
Du bist keine Maschine die gekauft wird. Deine Interessen sind für das Unternehmen spannend. Was kannst du dazu erzählen, dass in Erinnerung bleibt und eine Charaktereigenschaft von dir beweist, die für das Unternehmen relevant ist?
- ✓ **Hast du deine Ergebnisse / Fähigkeiten / Qualifikationen / Leistungen / Erfahrungen im Anschreiben und Lebenslauf so gut wie möglich quantifiziert?**
Deine Praxiserfahrungen, Leistungen und Fähigkeiten werden durch Zahlen, Daten und Fakten viel beeindruckender und zusätzlich auch noch glaubwürdiger. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, soll dir aber dabei helfen, eine Vorstellung zu bekommen, was man alles quantifizieren kann.

C) So kannst du deine Ergebnisse & Resultate quantifizieren und noch beeindruckender darstellen

Prozentangaben:

- Hast du den Umsatz, die Marktanteile, die Kundenzufriedenheit, die Produktivität oder die Effizienz erhöht?
- Hast du neue Kunden gewonnen? Wie viele? Welche Steigerung?

Beispiel:

Durch meine Adaptierungen auf der Webseite stiegen die Userzahlen innerhalb eines Monats um 15%.



Geldwertangaben:

- Wurden durch deine (Mit-)Arbeit Kosten reduziert, Gewinne erhöht?
- Was war das Budget von einem bestimmten Projekt bei dem du mitgearbeitet hast? Wie hoch war das Investitionsvolumen?
- Was waren die direkten Ergebnisse auf Umsatz od. Gewinn?
- Was war der Mehrwert für den/die Kunden?



Beispiel:

Ich war Teil eines Teams von 8 Personen, die das Projekt „xyz“ betreut haben mit einem einem Gesamtbudget von 5.000.000 €.

Erhöhung des Umsatzes durch [XY] innerhalb von 6 Monaten um 25%.

Zeitangaben:

- Hast du Lieferzeiten verringert?
- Hast du etwas in kurzer Zeit erreicht?
- Hast du unter Zeitdruck Ziele erreicht?
- Sind Probleme aufgetreten und wie schnell hast du sie gelöst?
- Wie groß war dein Arbeitsvolumen?
- Wie viele Überstunden hast du geleistet?



Beispiel:

Bei diesem Projekt musste ich innerhalb von nur 2 Wochen, 10 Interviews mit Branchenkennern vereinbaren und führen. Danach hatte ich nur 5 Tage Zeit alle auszuwerten und die Ergebnisse in die Gruppenarbeit einzubinden.

Für mein letztes e-Learning Projekt habe ich mir selbstständig innerhalb von zwei Wochen beigebracht wie man radiotaugliche Audioaufnahmen und Kurzvideos in Filmqualität produziert.



Allgemeine Mengenangaben:

- Wie viele Kunden hast du betreut, dazugewonnen?
- Wie viele User arbeiten mit der von dir (mit-)entwickelten Plattform?
- Wie viele Mails / Kundenanfragen hast du täglich bearbeitet?
- Wie groß war das Team?
- Wie viele Mitarbeiter hast du geführt?
- Gab's Umstände die deine Arbeit erschwerten?



Beispiel:

Während meinem Praktikum habe ich zusammen mit dem vier-köpfigen Team im Back Office täglich mehr als 800 Kundenanfragen erfolgreich und zufriedenstellend abgearbeitet.

Das entwickelte e-Learning Tool hatte mehr als 10.000 Nutzer in den ersten 3 Monaten.

Je mehr du quantifizieren kannst, desto besser. Ein letztes Beispiel um es zu verdeutlichen. Was klingt besser?

Ich gebe Nachhilfe in Mathematik für HTL Schüler.

Oder

Ich habe erfolgreich über 150 HTL Schüler im Fach Mathematik Nachhilfe gegeben.

Den Unterschied macht hier das Wort erfolgreich und 150 aus.



Was kannst du jetzt machen?

Die Checklisten, die Lebenslaufvorlagen & Analysen sind nur der Anfang. Wenn du deine Unterlagen von ok, zu gut und dann zu großartig transformieren willst, dann sieh dir unseren Online-Kurs „Vom Studium zum Traumjob“ an. Dort analysieren wir im Detail wie du zu den perfekten Unterlagen kommst.

Zusätzlich zeigen wir dir die erfolgversprechendsten Methoden bei der Jobsuche. Die entscheidenden Tricks bei der Gehaltsverhandlung. Du lernst worauf es vorher, während und nach dem Bewerbungsprozess ankommt.

Hier erfährst du mehr... und ja, der Kurs ist für dich aktuell kostenfrei. [Vom Studium zum Traumjob](#)

Endlich ein Kurs der dir beibringt wie du bei jeder Bewerbung selbst Personaler beeindruckst die schon alles gesehen haben - damit du den Job bekommst & nicht deine Konkurrenten